



**Nouvelle épreuve vidéo
de langues vivantes
CONCOURS ECRICOME PRÉPA 2020
VERBATIM & RÉSUMÉ**

Mentions légales

Les concours organisés par ECRICOME© sont des marques déposées. Tous les sujets, corrigés, résumés et verbatim sont la propriété exclusive d'ECRICOME.

Reproduction interdite en dehors du site internet d'ECRICOME©

Tous droits réservés.

Toutes les vidéos sont sourcées (voir document en ligne) au titre des droits d'auteur. Utilisation à des fins pédagogique, accord du 4 décembre 2009 conclu entre la PROCIREP et le Ministère de l'Éducation Nationale.

VIDEO 2 - THEMA: Tempolimit für deutsche Autofahrer?

Sujet : Débat sur une limitation de vitesse sur les autoroutes allemandes

Résumé

La discussion à propos d'une limitation de vitesse sur les autoroutes en Allemagne bat son plein. Une telle limitation pourra diminuer le taux de particules fines et d'oxyde d'azote dans l'air, mais l'impact de cette diminution sera-t-il suffisamment élevé pour justifier la mesure ?

La ministre de l'environnement est favorable à cette limitation, tandis que le porte-parole du gouvernement signale clairement qu'une telle mesure n'est pas à l'ordre du jour.

Néanmoins, la discussion sur les seuils d'alerte continue, d'autant que récemment une centaine de pneumologues a contesté le fondement scientifique des valeurs limites.

Le ministre des transports se soucie des problèmes que rencontrent les citoyens à la suite d'une limitation et souligne la nécessité de mettre en question la logique des seuils d'alerte.

La ministre de l'environnement en revanche juge une limitation acceptable, puisqu'il s'agit de préserver la santé publique.

La présidente de Verts soutient l'idée d'une limitation de vitesse, mais critique le ministre des transports qui ne ferait que manipuler quelques chiffres à défaut de répondre aux agissements frauduleux des constructeurs automobiles.

VERBATIM

(Und nicht nur im Großen wird die Klimadiskussion geführt) Um bessere Luft und vor allem ein besseres Mikroklima für uns alle geht es bei der Tempodebatte.

Die Deutschen, ihre Autos, ihre Autobahnen, und ihre Freiheit, so schnell zu fahren, wie es geht. Es ist ein weites Feld, um es mal mit Fontane auszudrücken.

Klar ist: ein Tempolimit würde den Ausstoß von Feinstaub und Stickoxyden verringern, aber nur ein bisschen; und jetzt geht es um die Bewertung dieser kleinen Luftverbesserung: bringt uns das alles gesundheitlich und umwelttechnisch so weiter, dass dieser Eingriff gerechtfertigt ist? Das beantwortet im Moment jeder anders.

Bericht: Benedikt Nabben

Ein Tempolimit auf deutschen Autobahnen? Dieser Expertenvorschlag sorgt seit Tagen für hitzige Diskussionen. Eine Klimaarbeitsgruppe der Bundesregierung hat das Tempolimit in Erwägung gezogen. Nun zeigt sich Umweltministerin Svenja Schulze von der SPD offen.

Svenja Schulze, SPD Umweltministerin

Ja, wenn dieses Konzept Tempolimits enthält, bin ich eine der ersten, die da auch mitdiskutiert und die dafür ist; die Partei hat da eine ganz klare Beschlusslage.

Regierungssprecher Seibert erteilt dem Vorschlag jedoch eine deutliche Absage

Steffen Seibert, Sprecher Bundesregierung

Die Bunderegierung plant kein allgemeines Tempolimit auf deutschen Autobahnen. Das steht auch nicht im Koalitionsvertrag.

Der Vorschlag eines Tempolimits scheint damit erst einmal vom Tisch. Streit gibt es jedoch weiterhin bei den Grenzwerten für Schadstoffe. Angestoßen hatte den die Stellungnahme von rund einhundert Lungenfachärzten. Vergangene Woche erklärten sie, dass es keine wissenschaftliche Grundlage für die Feinstaub- und Stickoxydgrenzwerte gebe. Eine These, die auch von großen Teilen der Fachwelt abgelehnt wird. Umweltminister Scheuer aber sieht Handlungsbedarf.

Andreas Scheuer, CSU, Verkehrsminister

Ja, wir müssen die Logik der Grenzwerte schon hinterfragen, weil wenn Experten die damals über die WHO diese Grenzwerte mit errechnet haben oder festgelegt haben oder empfohlen haben, von willkürlichen Grenzwerten sprechen oder politisch festgesetzten Werten, dann ist das natürlich ein Alarmsignal, weil die Einschränkungen jetzt für die Bürgerinnen und Bürger ja spürbar sind.

Einschränkungen, die Umweltministerin Schulze für vertretbar hält. Immerhin gehe es um saubere Luft zum Atmen.

Svenja Schulze, SPD Umweltministerin

Die Grenzwerte, die sind eine gesellschaftliche Garantie für saubere Luft, sie schützen die Gesundheit aller Menschen, speziell Menschen mit empfindlichen Atemwegen, Allergien oder Herzproblemen; sie beugen damit Erkrankungen vor.

Unterstützung bekommt Umweltministerin Schulze von der Opposition. Annalena Baerbock, Parteivorsitzende der Grünen.

Annalena Baerbock, Vorsitzende Bündnis 90/ Die Grünen

Dass jetzt ein Bundesverkehrsminister diese Fakten und Grenzwerte für sich geradebiegen will, weil man nicht in der Lage ist, politische Antworten auf den Betrug der Automobilhersteller zu liefern, das ist ein Armutszeugnis.

Dass die Luft sauberer werden muss, das sehen die meisten so, der Streit darüber, wie das erreicht werden soll, der wird aber erstmal weitergehen.